

## Mitglieder

Die Mitglieder entstammen dem öffentlichen und dem privaten Bereich aus folgenden Kategorien:

- Ämter der Landesregierungen
- Verkehrsinfrastruktur- und Verkehrsbetriebe
- Verkehrstelematik / Verkehrstechnik
- Transportwirtschaft / Logistik
- Fahrzeug- und Reifenindustrie
- Energiewirtschaft
- Bauwirtschaft
- Banken und Versicherungen
- Ausbildung, Forschung und Technologie
- Interessenvertretungen

Eine **detaillierte Mitgliederliste** finden Sie unter [www.gsv.co.at](http://www.gsv.co.at)

## Das Team

- **Dkfm. Hans Peter Halouska**, Präsident
- **Dipl.-Ing. Mario Rohrer**, Generalsekretär
- **Bernhard Weiner, BSc MA**, Assistent & Chefredakteur
- **Karin Frühwald**, Sekretariat

## Interesse an einer Mitgliedschaft?

In einem persönlichen Gespräch informieren wir Sie gerne über die Perspektiven einer Mitgliedschaft.

Auf Ihren Anruf oder Ihre e-Mail freut sich

Karin Frühwald

GSV-Sekretariat

Tel.: +43 1 713 62 96

e-Mail: [karin.fruehwald@gsv.co.at](mailto:karin.fruehwald@gsv.co.at)

### IMPRESSUM:

GSV - Die Plattform für Mobilität  
1030 Wien, Marxergasse 10  
Tel.: +43 1 713 62 96  
e-Mail: [verkehrswesen@gsv.co.at](mailto:verkehrswesen@gsv.co.at)  
Internet: [www.gsv.co.at](http://www.gsv.co.at)

Stand: 2019

## Wer ist die GSV?



Die GSV ist eine Plattform aller Verkehrsträger (Straße, Schiene, Wasserstraße, Luftfahrt, Pipelines) sowie bedeutender Verkehrsinfrastrukturerrichter und -betreiber und setzt sich für eine nachhaltige, multimodale und leistbare Verkehrsinfrastruktur ein.

[www.gsv.co.at](http://www.gsv.co.at)

## ■ Aufgaben & Ziele

Die GSV – Die Plattform für Mobilität – ist ein wirtschaftlich und politisch unabhängiger Verein, der ausschließlich den **Interessen seiner Mitglieder** und einer positiven **Weiterentwicklung des Standortes Österreich** verpflichtet ist, insbesondere in den Sektoren Verkehr und zugehöriger Infrastruktur. Vorrangig setzt sich die GSV für die **Sicherung einer leistungsfähigen und multimodalen Verkehrsinfrastruktur** ein. Folgende Ziele stehen im Vordergrund:

- **Bedarfsgerechter Infrastrukturausbau und konsequente bauliche Erhaltung:** Kriterien für den weiteren Ausbau müssen die Dringlichkeit, basierend auf realistischen Verkehrsprognosen, die Verkehrssicherheit, die Umweltverträglichkeit sowie die Lebensqualität der Anwohner sein. Wirtschafts- und gesellschaftspolitische Ziele müssen in Einklang mit Umweltzielen gebracht und UVP-Verfahren in kalkulierbaren Zeiträumen abgewickelt werden. Nach der Errichtung muss die konsequente bauliche Erhaltung und deren Finanzierung im Vordergrund stehen.
- **Weiterentwicklung Intelligenter Verkehrssysteme:** Neue Ansätze in der Verkehrssteuerung und Verkehrsorganisation werden Verkehrsmittel und deren Infrastruktur noch intelligenter machen. Das führt zu höherer Kapazität bei gleichem Verkehrsflächenangebot, höherer Effizienz und geringeren Auswirkungen auf die Umwelt.

- **Verkehrsträger gemäß der individuellen Stärken fördern und bestmöglichst miteinander vernetzen:** Im Personenverkehr kann das etwa durch den verstärkten Bau von Mobilitätsknoten und einem Ticket für alle Wege gelingen, um in Richtung Mobility as a Service zu gelangen. In der Logistik gilt es weitere Potentiale der Verkehrsträger Schiene und Binnenschifffahrt zu heben und diese bestmöglich mit dem Straßenverkehr für die erste und/oder letzte Meile zu vernetzen.
- **Förderung und sinnvoller Einsatz von Innovationen:** Durch Innovationen wie alternative Antriebe und Kraftstoffe soll Mobilität künftig sauberer und effizienter abgewickelt werden. Die GSV setzt sich dabei für einen technologieneutralen und faktenbasierten Zugang ein, damit gewünschte Auswirkungen auch tatsächlich eintreten.



*Die GSV-Foren sind geschätzte Netzwerk-Treffen der Fachwelt*

## ■ Aktivitäten

Durch unsere Plattformfunktion und Vernetzung in alle Bereiche der Mobilität wird die GSV auf vielschichtige Weise für ihre Mitglieder tätig:

- **Dialog mit Politik & Verwaltung**
- **GSV-Foren:** Top-Experten informieren über aktuelle Mobilitätsthemen. Durch anschließende Berichterstattung werden viele Stakeholder erreicht.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** In Presseaussendungen nimmt die GSV zu tagesaktuellen Mobilitätsthemen Stellung und berichtet aktuell über Ergebnisse der GSV-Foren.
- **Fact Sheets & Jahrbuch Mobilität:** Relevante Fakten zu allen Verkehrsträgern und Pros und Cons zu aktuellen Fragen der Mobilität werden in handlichen Foldern an Medien und Zielgruppen verteilt. Einmal im Jahr erscheint das „Jahrbuch Mobilität“, in dem auch Mitglieder ihre Leistungen in Form von Fachbeiträgen präsentieren.
- **Aktives Engagement bei anderen Plattformen** wie IÖB (Innovationsfördernde Öffentliche Beschaffung) oder ITS Austria. Partnerschaften mit Plattformen ähnlicher Zielsetzung wie Avenir Mobilité in der Schweiz.